

Verkündungsblatt

der Technischen Universität Ilmenau



Nr. 02 / 2004

Ilmenau, den 28. Juni 2004

Inhaltsverzeichnis:

Erste Änderung der Wahlordnung

Herausgeber: Der Rektor	Redaktion: Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	Aufl.: 35
-------------------------	---	-----------

* Verkündungsblatt der TU Ilmenau * www.tu-ilmenau.de * Max-Planck-Ring 14 * 98693 Ilmenau * Tel.: 03677 69-2545 * Fax: 03677 69-1718 *

Erste Änderung der Wahlordnung der Technischen Universität Ilmenau

Gemäß § 5 Abs. 1 in Verbindung mit § 78 Abs. 1 Nr. 2 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2003 (GVBl S. 325) erlässt die Technische Universität Ilmenau folgende Änderung der Wahlordnung der Technischen Universität Ilmenau (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Nr. 2/2001, S. 50). Das Konzil der Technischen Universität Ilmenau hat die Änderung am 9. Dezember 2003 beschlossen. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit Schreiben vom 30.03.2004 angezeigt.

1. § 17 Abs. 1 Satz 3 wird wie folgt gefasst:

„Jede Liste muss mindestens von

- *100 Wahlberechtigten oder*
- *von 5 % aller in der Gruppe Wahlberechtigten*

durch Unterschrift befürwortet werden.“

2. In § 20 Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter *„und der Wahlumschlag“* gestrichen.

3. § 22 Abs. 1 Satz 5 wird wie folgt gefasst:

„Die Stimmzettel sind durch die Wähler persönlich und einmal gefaltet in die Wahlurne einzuwerfen.“

4. Dem § 35 werden hinter Abs. 4 folgende Absätze 5 und 6 angefügt

„ (5) Die Vorschriften des § 23 über die Briefwahl gelten entsprechend mit der Maßgabe, dass die Funktion des Wahlleiters vom Vorsitzenden des Konzils und die Funktionen des Wahlvorstands und des Wahlausschusses vom Vorstand des Konzils (der Vorsitzende und die Stellvertreter) wahrgenommen werden. Der Hinweis auf die Möglichkeit der Briefwahl ist in die Einladung mit der Tagesordnung unter Nennung der Fristen und der Anschrift der Versandstelle der Briefwahlunterlagen deutlich erkennbar aufzunehmen.“

(6) Die jeweiligen Mitgliedergruppen sind für die Wahl beschlussfähig wenn mehr als die Hälfte der Vertreter anwesend ist. Die Zahl der zur Wahl vorliegenden Briefwahlunterlagen wird bei der Feststellung als anwesend mit berücksichtigt. Kann in einer Mitgliedergruppe wegen fehlender Beschlussfähigkeit eine Wahl nicht stattfinden, bleiben die zu vergebenden Sitze bis zum nächsten Wahltermin unbesetzt.“

5. § 36 wird wie folgt geändert:

a) In Abs. 2 werden nach Satz 2 folgende Sätze 3 und 4 neu angefügt:

„Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter seiner Mitgliedergruppe erhält. § 35 Abs. 6 Satz 2 gilt entsprechend.“

b) Absatz 5 wird aufgehoben.

6. Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am ersten Tag des der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Technischen Universität folgenden Monats in Kraft.

Ilmenau, den 09. Dezember 2003

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Heinrich Kern
Rektor